

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782

14.1.1782 (No. 3)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986341](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986341)

Nro. 3.

Olden-
büchse
wöchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 14 Jan. 1782.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat Johann Schröder zu Tossens seinen Anteil an der Ruhwarder Erbzinmühle in der Vogtey Schwarzen, an weyl. Frerich Freels hinterlassene Tochter zu Severns, und deren Vormund Johann Oltmanns erb. und eigenthümlich abgetreten und übertragen; wogegen Johann Schröder das Tossenser Mühlenland von jenem wieder übernommen.

Die Angabe ist den 25sten Febr. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

2) Jürgen Oufen und dessen Ehefrau als Miterben von Jost Gottfried Labusen und dessen Wittwe haben einen von gedachtem Labusen nachgelassenen Kirchensuhl in der Elsflether Kirche, an Johann Kose zu Hünthausen verkauft.

Die Angabe ist den 17ten Febr. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

3) Der Kaufmann Schldmann hieselbst ist gesonnen, folgende aus des Eilert Haverkamps Conkurs an sich geldsete adelich freye Grundstücke, als (1) das Wohnhaus nebst Platz und Garten, (2) die 6 Scheffel Saatländereyen auf dem Esch, am 22sten Febr. a. c. in gedachtem Wohnhause vor dem heil. Geiſtthor verkaufen, falls aber nicht hinlänglich geboten werden sollte, verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 17ten Febr. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

4) Weyl. Christoph Peter Bosen zu Elsfleth Kinder haben einen von ihrem weyl. Vater ererbten adelich freyen Placken zu Elsfleth, woran Johann Hufede und Oltmann Sanders benachbaret sind, an Gerhard Weimpe, imgleichen auch einen gleichfalls von ihrem Vater geerbten Frauensstand in der Elsflether Kirche an der Vorderseite, an Johann Natje verkauft.

Die Angabe ist den 25sten Febr. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

5) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß in Befolge Herzogl. Obergerichts Rescripti vom 13 Dec. a. p. Hiarich Heinemann zum Eckfleth zu weyl. Gerd Kosen Wittwen zu Oberhammelwarden Beystande beim hiesigen Herzogl. Landgerichte bestellt worden, und niemand mit dieser Gerd Kosen Wittwe, ohne besagten ihres gerichtlichen Beystandes Hiarich Heinemanns Mitwissen und Einwilligung eine rechtsverbindliche Handlung schließen oder eingehen solle.

- 6) Der Aeltermann Hermann Conrad Freese hieselbst hat seine vor dem Eversten Thore an dem sogenannten Osterkamps Wege belegene Kötterey nebst der zu Wehnen belegenen Wische und übrigen Pertinentien, an Johann Friederich Helms verkauft.
Die Angabe ist den 14ten Febr. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 7) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß weyl. Kaufmann Mühlen Frau Wittwe als Executorin des Testaments der in ihren Diensten verstorbenen Tochter des Semgärber Amtsmeisters Gerd Pauls den größten Theils in Kleidungsstücken und Feinengeräth bestehenden Nachlaß dieser Person am 23ten hujus in ihrem Wohnhause allhier auf der Ahtersstrasse öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen gesonnen, und können demnach Liebhaber sich bemeldten Tages und Orts einfinden und kaufen.
Oldenburg vom Rathhause, den 10ten Jan. 1782.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 1) Auf Anhalten des Vormundes Johann Anton Onken ist für diejenige, so an den Nachlaß des weyl. Johann Warns Wittwe, Anne Elisabeth, geborne Holzgräfen, Spruch und Forderung zu haben vermeynen,
Termin zur Angabe und Liquidation auf den 20sten Febr. 1782. bey dem Gräflichen Warschen Amtsgericht präfixiret.

Zweyte Bekanntmachung.

Regierungscanzley. 1) Wegen Friederich Gerdes Schedemann auf Franz Dähnken zu Votel bewirkten Ingrossati Ang. d. 28 Jan. 2) Verkauf weyl. Justizrath Pasor Wittwen Wohnhauses hieselbst, und Kirchenstuls zu Doehorn d. 2 Febr. Ang. d. 28 Jan. 3) Verkauf der Immobilienstücke des Jost Gottfried Lahusen, und dessen Wittwe d. 29 Jan. Ang. d. 29. Oldenb. Lger. 1) In Johann Hinrich Nennabers zum Hockensberge Concurrs Ang. d. 22 Jan. Deduct. d. 30. Präf. Ur. d. 20 Febr. Ldse d. 6 März. 2) Wegen Hinrich Büsing an Johann Friederich von Minden verkauften Landes Ang. d. 22 Jan. Oevelg. Lger. 1) Wegen Stoffer Wispeler an Johann Fincken verkauften Landes Ang. d. 22 Jan. 2) In Johann Hinrich Greifenkerls Wittwen Concurrs Ang. d. 22 Jan. Deb. d. 12 Febr. Präf. Ur. d. 18 März. Ldse d. 8 April. Neuenb. Lger. 1) Eilert Carstens zu Doehorn Landverkauf d. 22 Jan. Ang. d. 21. 2) In Johann Friederich Willken zu Hollwege Wittwen und Erben Concurrs Ang. d. 14 Jan. Deb. d. 28. Präf. Ur. d. 12 Febr. Ldse d. 27. Delmenh. Lger. 1) Claus Bauer zu Warschüte Kinder Vormünder Verkauf und Verheuerung d. 31 Jan. Ang. d. 22. 2) Wegen Johann Ernst Sanders zur Ollen an Albert Plate verkauften Kötterey Ang. d. 23 Jan. 3) Angabe der Creditoren des Harm Hinrich Mahlfiedis zu Warstrup d. 21 Jan.

II. Privatsachen.

- 1) Gerd Wogen im Oldenbrock Curatoren Jürgen Schröder und Claus Zimmermann, lassen am 25 d. M. Nachmittags 1 Uhr in ihres Curanden Hause 2 Pferde, 2 trächtige Quenen, 4 Schweine, auch einiges Hausgeräth, einen Wagen, einen Pflug und eine Egde öffentlich verkaufen, das Land aber verheuern.
- 2) In einem, an einer guten Straffe gelegenen Hause hieselbst, ist eine Stube mit oder ohne Meublen zu verheuern. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 3) Es sind 200 Rthlr. in Golde, gegen gehdriue Sicherheit sofort zinsbar zu belegen. Nähere Anweisung ist in der Expedition zu erhalten.

- 4) Der Blau und Schbnfärber Georg Lubwig Zeik zu Elsfleth läffet hiedurch öffentlich bekannt machen, daß in Ansehung seiner, die in N. 1. der Anzeigen geschene Bekanntmachung ohne Ramen, nicht zu befolgen sey, und ein jeder seine Sachen nach Belieben von ihm abfordern könne.
- 5) Von dem Elsflethischen Armenfundo sind 145 — 150 Rthlr. bey dem Juraten Hinrich Widdicks zu Vienen zinsbar zu erhalten.
- 6) Harm Barnhusen auf dem Abbehäuser Groden hat von seiner Pupillen Geldern 545 Rthlr. Gold gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 7) Ein junger Mensch der als Bedienter und zuletzt als zweyter Schreiber bey einem Amte dieses Landes gedienet, suchet wieder als Schreiber bey einem Beamten oder einer andern Herrschaft anzukommen. Die Expedition der Anzeigen giebt weitere Nachricht.
- 8) Weyl. Herrn Amtsvoigt Erdmann Erben Vormünder haben an Capitalien in Golde zinsbar zu belegen: May 1782. 517 Rthlr. 36 gr. und Medio Junii 900 Rthlr. die solche auf Zins anleihen wollen, können sich bey den Vormündern Herrn Kaufmann Michaelssen sen. oder Renken in Elsfleth mit gehörigen Sicherheits Documenten melden.
- 9) Johann Rudolph Umbfen zu Hartwarden hat als Vormund über weyl. Berend Oldmanns Kinder von deren Geldern ein Capital von 793 Rthlr. 25 gr. in Golde gegen gehörige Sicherheit sofort zinsbar zu belegen.
- 10) Peter Grisevede zum Wittenfelde hat annoch eine Hoffstelle in der Eckwarder Vogtey die Potenburg genannt, mit 109 Fück Landes nebst 2 Kötterhäusern, wovon circa 50 Fück zur Pflug gebraucht werden können, unter annehmliehen Conditionen auf 3 oder 6 Jahre zu verheuern. Dem Heuersmann können nach Belieben 6 oder 8 milchende Kühe dabey in die Milch gethan werden. Auch hat er 20 Stück mehrentheils durchgefeuchte dreyjährige Ochsen, 3 Hengste, als einen zweyjährigen, einen drey und einen vierjährigen, so alle drey Brandfächse, zu verkaufen.
- 11) Hinrich Deters zu Voitwarden will seine daselbst belegene Hoffstelle mit ungefähr 36 Fück Landes unter der Hand verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf einige Jahre verheuern. Es dienet hiebey zur Nachricht, daß die Ländereyen in der Nähe bey Voitwarden belegen, und sämtlich von guter Bonität sind, auch bey der Hoffstelle zwey Wohnhäuser und eine Scheune, so sämtlich auf einer Wärsfelle stehen, und die annoch im guten Stande, vorhanden, überdem bey den beyden Wohnhäusern gute Gärten befindlich.
- 12) Falls jemand das Corpus Constitut. Oldenburg. entweder mit oder ohne Supplemente gegen billigen Preis abzusehen hat, kann derselbe bey dem Herrn Postschreiber Schwarzing in Oldenburg einen Käufer erfahren.
- 13) Die Pächter der Accise in den Vogteyen Holzwarden und Notenkirchen müssen aus bekannter Ursache alle Eingeseffene sothaner Vogteyen ohne Unterschied und Ansehen der Person warnen, daß ein jeder, der Accisbares Getränke ausser den Vogteyen erhält, die Accise dafür jedesmal sogleich an den hebenden Pächter der Accise bezahle, maassen die Pächter nicht, wie etwan vordem zuweilen geschehen, es auf den Abtrag nach Ablauf des Jahres ankommen lassen wollen.
- 14) Da in der Burhavver Scheldegärtsen Mühle eine Zeitlang kein Vorrath zu mahlen mehr gewesen; so wird solches, und daß diejenigen, welche noch gescheldetes Getränke darin liegen haben, solches mit dem fordersamsten abholen müssen, hiedurch bekannt gemacht. Denjenigen, welche Perlgruben machen lassen wollen, kann um etwa 8 Tage darunter gedienet werden.
- 15) Bey dem Kaufmann Hermann Hinrich Lietjen in Bremen auf der langen Strass. Wohnhaft, sind von der Bremer 20sten Stadtlotterie 1sten Classe ganze combinirte Num-

mern zu 4 Rthlr., und ein viertel R. oder 1 Loos zu 1 Rthlr. in Golde nebst dem Plan gratis zu haben. Diese vortheilhafte Lotterie besteht in 6000 Nummern, jedes von 4 Loosen Lit. A. B. C. D. gezeichnet, und enthält 12000 Gewinne nebst 44 Prämien, welche in 5 Classen vertheilt sind, worunter die größesten Preise 10000, 5000, 3000, 2500, 2000, 1000 Rthlr. sind, welche auf eine viertel Nummer gewonnen werden können, und wer eine ganze combinirte Nummer nimmt kann das Glück haben die 4 höchsten Gewinne darauf zu erhalten. Die Ziehung der 1sten Classe nimmt am 4ten März den Anfang und bis dahin sind Nummern und einzelne Loose bey obenbenannten zu haben.

- 16) Es wird hiemit nachrichtlich bekannt gemacht, daß unter dem von der Madame Mühlen am 23sten dieses Monats in ihrem Wohnhause öffentlich verlaufen zu lassenden Nachlaß, der im vorigen Jahre in ihren Diensten verstorbenen Catharina Paulsen, nebst allerhand guten Frauenskleidungen und sonstigen Sachen, auch eine neue blau und weiß gestreifte Bettsbühhre von 22 ein viertel Elle, wie auch 24 Ellen blau halbseidenen Stoffet zum Fraucastkide und ein eiserner grün gemahlter Coffer mit Beschlag, befindlich sey.
- 17) Es hat der Herr Rathsverwandter Breithaupt für den einheimischen Armen Fundum 400 Rthlr. in Golde zu belegen, welche gegen gehörige Sicherheit zu empfangen sind.
- 18) Der Herr Canzleyrath von Muel hat vor dem heil. Geiststhor eintae Weyden zu verheuern, wie auch einige Manns und Frauensstellen in der Lamberti Kirche, die gleich angetreten werden können.
- 19) Der Kirchjurat und Becker Amtsmeister Hinrich Christian Rbster auf dem äusersten Damm hat von dem Osernburger Kirchensundv 100 und einige Thaler zinsbar zu belegen.
- 20) Weyl. Johann Battermanns Wittwe und Erben zum Oldenbrock wollen die von ihrem Erblasser aus Dierk Sonntags Concurat an sich geldsete, zum Hackendorfer Wurf belegene aus circa 22 Jüek, worunter 5 Jüek Pflugland bestehende Stelle cum Pertinentiis am 30sten dieses Nachmittags um 1 Uhr in Harm Wöllers Wirthshause zum Hanenknop aus der Hand öffentlich von Montag 1782 bis 1785 verheuern.
- 21) Eine Herrschaft hier in der Stadt verlanget einen Bedienten, der gute Zeugnisse aufweisen kann, die Aufwartung verstehet, freisiren kann oder lernen will, und Lust zum Garten hat. Nähere Nachricht ist in der Expedition dieser Anzeigen zu erfahren.

Beförderung.

Se. Herzogl. Durchl. haben höchstnädigst geruhet, den Herrn Lieutenant Mitscher zum Auctionsverwalter hieselst zu ernennen.

Hiebey eine Beylage die Wittwen- und Waisen-Casse betreffend, wobey folgende Druckfehler zu bemerken: Im dritten Termin auf der 1sten Seite No. 61. Geburtstag des Mannes, steht 16. Nov. 1741. soll stehen 15. Sept. 1741; Beyträge von den neuen Interessenten der Wittwen-Casse mit Rabatt, fällt die No. 63 ganz weg; auf der 2ten Seite oben an, steht Transport Ausgabe, soll stehen Transport Einnahme; voriger Fond der Anstalt im Ganzen, steht 6078 Rthlr. 4½ gr. soll stehen 6078 Rthlr. 11½ gr.; Waisen-Casse jetziges Vermögen, steht 107 Rthlr. 61½ gr. soll stehen 107 Rthlr. 63½ gr.